

Bürgerversammlung am Brenner 26. Mai 2006, 13:00-24:00 Uhr

Vorläufiger Ablauf

13.00 Uhr: **Aufbau**

15.00 Uhr: **Offizieller Beginn** der Versammlung

15.15 Uhr: **Begrüßung Veranstalter und Gäste**
(Gemeinden, Vereine, Organisationen)

16.00 Uhr: **„Wir wollen in dieser Region gesund überleben“**
Raimund Margreiter mit Ärzten + PORG Volders + Kulisse
Weniger Transit = mehr Luft zum Atmen

16:30: **„Wir wollen leben“**
Mütter mit Kindern aus den Regionen
Gesunde Luft = gesunde Kinder = gesunde Heimat

17.30 Uhr: **„Regionalprodukte statt Kilometerfresser“**
Jugend-Konsumenten-Bauern-Handwerker ...
Weniger Transit = mehr Arbeitsplätze

18.30 Uhr: **Präsentation Brenner-Memorandum**
„Wir wollen leben“ – weg mit 1 Million Transit-Lkw vom Brenner!

20:00 Uhr: **Musik zum Ausklang bis ca. 21:30 Uhr**

22:00 Uhr: **Offizielle Auflösung der Versammlung**

24:00 Uhr: **Freigabe des Versammlungsraumes**

Parallel dazu läuft von **15:00 – 18:00 Uhr** unter dem Titel

„Unser Herz für die Kinder“ ein Kinderprogramm vom

VKE - Verein für Kinderspielplätze und Erholung sowie
der Kath. Jungschar der Diözese Innsbruck u. a..

**Zirkuszelt, Kreativstationen, Bewegungsstationen, Riesenkugelbahn,
Malstation, Schminkstation, Spielebus etc..**

Mit dieser Allianz von Bayern bis Trient stellen wir die derzeit unzureichenden Rahmenbedingungen an der Gesamtstrecke ins europäische Rampenlicht und fordern Maßnahmen, die das „Grundrecht auf Gesundheit“ dauerhaft und nachhaltig absichern. Unsere Kinder wollen in dieser alpinen Heimat leben und arbeiten – heute, morgen und übermorgen. Dafür stehen wir auf der A 13 Brennerautobahn.



Für die Verpflegung werden lokale Anbieter mit ihren Regionalprodukten sorgen.

Nutzen Sie unseren „**Gratis-Lebenszug**“ von Wörgl zum Brenner, die **Halbpreis-Angebote** der ÖBB-Regionalzüge Innsbruck-Brenner und retour!

Informationen für Nordtirol unter www.transitforum.at

Die ÖPNV-Angebote für Südtirol finden Sie in der Website des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz in Südtirol www.umwelt.bz.it

Wem die Gesundheit seiner Kinder und sein eigener Arbeitsplatz entlang der Brennerstrecke sowie ähnlicher alpiner Transitrouten wichtig sind, der sollte am Brenner ein kräftiges „Lebens“zeichen setzen.

Wir haben diese aus landes-, bundes- und alpenpolitischer Sicht sehr wichtige Bürgerversammlung bestens vorbereitet und

dürfen Sie als politische denkende und sich „einmischende“ Menschen erwarten.

Die Region von Rosenheim bis Verona im Anwendungsbereich der Durchführungsprotokolle der Alpenkonvention wird in 5, 10, 20 oder 50 Jahren genau so aussehen, wie wir sie durch unser eigenes aktives Engagement mitgestalten.

Oder so aussehen, wie sie durch andere „gestaltet“ wird, wenn wir wegschauen und uns nicht einmischen: Eine bequeme, billige und damit lebens- und wirtschaftszerstörende Transit-Region mitten im Herz der Alpen. Denn die Transitlewne rollt nur dort, wo die Regionalpolitik schwach ist und sich die Menschen ihren Lebensraum zerstören lassen. Und sich den Verlust ihrer Gesundheit und Ihres Arbeitsplatzes durch die Subvention jedes einzelnen Müll-, Schrott-, und Abfalltransportes etc. selbst bezahlen. Das muss nicht sein.

Wir können Sie zum aktiven „Einmischen“ in das politische Geschehen nicht zwingen, sondern nur bitten und auffordern.

Unsere und Ihre Kinder wollen in dieser Region LEBEN und ARBEITEN. Heute, morgen und übermorgen.

Kommen auch Sie zum Brennerpass – Ihren Kindern, Ihrer Heimat zuliebe.

Die Veranstalter, Organisatoren und Unterstützer.